

Welches Gymnasium für's Kind

Beitrag von „Hoffi“ vom 11. April 2005 18:18

Hallo Strelizie,

habe kaum Zeit, deshalb in aller Kürze meine Gedanken:

1. wenn dein Kind gut in Mathe ist und ihm Mathe Spaß macht, dann auf jeden Fall das Naturwissenschaftliche wählen.
2. Humanistische Gymnasien haben meist ein durchschnittlich eher älteres Kollegium (mit entsprechenden "Erziehungsmethoden"), weil die Schülerzahlen dort meist kontinuierlich sinken und einen ziemlichen Standesdünkel. Hierin gehen die "höheren Söhne und Töchter" der Stadt und die Schüler lernen zwei "tote" Sprachen und nur eine "lebendige" im rein humanistischen Zug. Klingt jetzt sehr pauschalisierend, beruht aber auf entsprechenden Erfahrungswerten.
3. Musische Gymnasien: Sollen sehr gut sein, besonders das häufige gemeinsame Musizieren kommt dem Gemeinschaftsgefühl sehr zu gute, was man am Schulklima merkt. Das Kind sollte aber entsprechend schon 1-2 Instrumente können, da Musik ja Kernfach wird.

Ehrlich gesagt würde ich meine Kinder nicht ins humanistische Gymnasium schicken, weil es mir wichtiger wäre, dass das Klima an der Schule stimmt und nicht durch Standesdünkel in mehrfacher Hinsicht geprägt wird. Je nach Begabung würde ich mich für musisch oder naturwissenschaftlich entscheiden, allerdings reden die Kinder da ja auch ein Wörtchen mit....

Grüße